

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung
Nichtöffentlich zu TOP 4

Ausschuss für Mobilität und Verkehr

76. Sitzung
1. Juli 2026

Beginn: 14.35 Uhr
Schluss: 17.06 Uhr
Vorsitz: Lars Bocian (CDU)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Senat wird durch Frau Senatorin Bonde (MVKU) und Herrn Staatssekretär Herz (SenMVKU) vertreten.

Der Ausschuss stimmt einvernehmlich dem Vorschlag der Live-Übertragung der Sitzung auf der Website des Abgeordnetenhauses und der anschließenden Aufnahme in die Mediathek zu.

Den Medienvertreterinnen und -vertretern wird die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gestattet (§ 4 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 der Hausordnung der Präsidentin vom 17. März 2023).

Der Ausschuss verständigt sich einvernehmlich auf die Durchführung der Sitzung auf der Grundlage der Einladung mit Tagesordnung vom 23. Juni 2026 sowie der Mitteilung zur Einladung vom 30. Juni 2026.

Entsprechend der Mitteilung zur Einladung beschließt der Ausschuss einvernehmlich, Punkt 5 der Tagesordnung um den neuen Punkt 5 c) der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Autonomes fahren in Berlin: Aktueller Stand und Chancen für die urbane Mobilität
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)

[0492](#)
Mobil

Hierzu: Anhörung

zu ergänzen.

Der Ausschuss verständigt sich zudem einvernehmlich auf folgende Änderungen:
Punkt 1 der Tagesordnung wird abgesetzt. Die Punkte 5 a) bis c) der Tagesordnung werden als neue Punkte 1 a) bis c) (neu) der Tagesordnung vorgezogen. Die Punkte 6 und 7 der Tagesordnung werden dementsprechend jeweils zu den Punkten 5 (neu) und 6 (neu) der Tagesordnung.

Punkt 1 (neu) der Tagesordnung

- | | | |
|----|---|-------------------------------|
| a) | Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Autonomes Fahren im ÖPNV – Voraussetzung,
Stand, Perspektiven
(auf Antrag der Fraktion Die Linke) | 0490
Mobil |
| b) | Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Autonomes Fahren in Berlin – Chance für die
Außenbezirke – Erfahrungen aus NoWeL4
(auf Antrag der AfD-Fraktion) | 0491
Mobil |
| c) | Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Autonomes fahren in Berlin: Aktueller Stand und
Chancen für die urbane Mobilität
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD) | 0492
Mobil |

Hierzu: Anhörung

Herr Abg. Ronneburg (LINKE) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 1 a) (neu) der Tagesordnung.

Herr Abg. Wiedenhaupt (AfD) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 1 b) (neu) der Tagesordnung.

Herr Abg. Kraft (CDU) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 1 c) (neu) der Tagesordnung.

Frau Senatorin Bonde (MVKU) nimmt einleitend Stellung für den Senat.

Im Rahmen der Anhörung geben Stellungnahmen ab und beantworten Fragen der Abgeordneten:

- Herr Dr.-Ing. Wulf-Holger Arndt, Fachbereichsleiter "Mobilität und Raum", Technische Universität Berlin,
- Herr Henrik Falk, Vorstandsvorsitzender der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG),
- Herr Roy Uhlmann, CEO und Mitgründer Motor Ai GmbH,
- Frau Dr. Tina Wagner, Leitung des Amtes Verkehr, Behörde für Verkehr und

Mobilitätswende Hamburg.

Frau Senatorin Bonde (MVKU) nimmt im Rahmen der Aussprache erneut Stellung und beantwortet ebenfalls Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss beschließt der Ausschuss die Punkte 1 a) bis c) (neu) der Tagesordnung abzuschließen.

Herr Abg. Ronneburg (LINKE) bezieht sich auf die Ausführungen von Frau Dr. Wagner im Rahmen der Anhörung, wonach den Ländern Berlin und Hamburg gemeinsam Kosten in Höhe von einer Milliarde Euro für 200 Fahrzeuge entstanden seien. Er bittet mit Bezug hierauf den Senat, um die schriftliche Beantwortung der Frage, worauf diese Zahl beruhe. Frau Senatorin Bonde (MVKU) sagt die schriftlich Beantwortung zu.

Punkt 2 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Im Vorfeld der Sitzung wurden zwei schriftliche Fragen eingereicht. Frau Abg. Kapek (Grüne) erklärt, sie ziehe die eingereichte Frage ihrer Fraktion aus zeitlichen Gründen zurück.

Im Anschluss wird folgende Frage gestellt:

- Nach Aussage des Bundesverkehrsministeriums, werden aufgrund der Bauarbeiten an der S21 zwischen Potsdamer Platz und Brandenburger Tor für mindestens 2 ½ Jahre keine S-Bahnen fahren. Oberirdisch ist über mehrere Jahre mit einer Sperrung der Straße des 17. Juni am Brandenburger Tor zu rechnen. Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat, welche Ausgleichs-, bzw. Umfahrungsmaßnahmen hat der Verkehrssenat geplant und vorbereitet, um ein totales Verkehrschaos in der Mitte Berlins zu vermeiden??
(AfD-Fraktion)

Frau Senatorin Bonde (MVKU) beantwortet die Frage und die Nachfrage der AfD-Fraktion.

Punkt 2 der Tagesordnung wird abgeschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Bericht aus der Senatsverwaltung

Frau Senatorin Bonde (MVKU) berichtet und beantwortet die zu dem Bericht gestellten Fragen der Ausschussmitglieder (siehe Inhaltsprotokoll).

Herr Abg. Ronneburg (LINKE) bezieht sich auf die S-Bahn Vergabe und die in diesem Rahmen in Erwägung gezogene Notvergabe hinsichtlich der neuen S-Bahn Wagen für den Ring Süd-Ost. Er habe gelesen, die Prüfung sei durchgeführt und die Notvergabe sei verworfen worden. Er fragt, ob der Senat die Informationen zu diesem Prüfvorgang dem Ausschuss schriftlich zur Verfügung stellen könne. Frau Senatorin Bonde (MVKU) sagt dies zu.

Punkt 3 der Tagesordnung wird abgeschlossen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Petition	0489
Selbstbefassung gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2	Mobil
Petitionsgesetz	
1. Änderung der Kriterien für die Gewährung von	
Parkerleichterungen	
2. Ausweitung der Anzahl reservierter Stellflächen	
Der Petitionsausschuss bittet um Stellungnahme.	

Punkt 4 der Tagesordnung wird gemäß § 26 Absatz 6 der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt (siehe nichtöffentliche Anlagen 1 und 2).

Punkt 5 (neu) der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	0442
Drucksache 19/2773	Mobil
Lärm und Verkehrschaos in Charlottenburg nach	
Abriss der Ringbahnbrücke beenden –	
Schwerlastverkehr raus aus den Wohngebieten!	

Frau Abg. Dr. Vandrey (GRÜNE) begründet den Antrag für ihre Fraktion.

Frau Senatorin Bonde (MVKU) nimmt einleitend Stellung für den Senat.

Im Rahmen der Aussprache nimmt Frau Senatorin Bonde (MVKU) erneut Stellung und beantwortet Fragen der Abgeordneten.

Im Anschluss beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 19/2773 – wird auch mit geändertem Berichtsdatum „1. September 2026“ abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Punkt 6 (neu) der Tagesordnung

Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die nächste (77.) Sitzung des Ausschusses am Mittwoch, dem 26. August 2026, um 14.00 Uhr stattfinden werde.

Der stellvertretende Vorsitzende

Die Schriftführerin

Lars Bocian

Linda Vierecke